Eva Strobel

Homöopathische Kindermittel in Wort und Bild

Leseprobe

Homöopathische Kindermittel in Wort und Bild

von Eva Strobel

Herausgeber: Narayana Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhalt

	Vorwort	6
1.	Kleine Gebrauchsanweisung	8
2.	Fallbeobachtung	9
3.	Mittelfindung	11
4.	Mittelgabe	13
5.	Homöopathische Kindermittel von A bis Z	15
6.	Kurze Übersicht über die Naturreiche	256
	6.1 Das Mineralreich	256
	6.2 Das Pflanzenreich	260
	6.3 Das Tierreich	260
	6.4 Die Nosoden	261
7.	Gemüts-Repertorium	262
8.	Krankheiten- und Stichwortindex	275
9.	Glossar der medizinischen Fachbegriffe	294
	Impressum	305
10.	Literaturquellen	306
11.	Die Autoren	307

Homöopathische Kindermittel von A bis Z

Aconitum	16	Kalium carbonicum	136
Agaricus	20	Lac caninum	140
Alumina	24	Lac delphinum	144
Androctonus	28	Lac felinum	148
Antimonium crudum	32	Lac humanum	152
Apis	36	Lac leoninum	156
Argentum nitricum	40	Lachesis	160
Arnica	44	Lithium phosphoricum	164
Arsenicum album	48	Lycopodium	168
Bacillinum	52	Magnesium carbonicum	172
Barium carbonicum	56	Medorrhinum	176
Belladonna	60	Mercurius solubilis	180
Beryllium	64	Natrium muriaticum	184
Borax	68	Nux vomica	188
Calcium carbonicum	72	Opium	192
Calcium phosphoricum	76	Phosphoricum acidum	196
Calcium sulphuricum	80	Phosphorus	200
Capsicum	84	Psorinum	204
Carcinosinum	88	Pulsatilla	208
Causticum	92	Saccharum	212
Chamomilla	96	Sepia	216
China	100	Silicea	220
Chocolate	104	Staphisagria	224
Cina	108	Stramonium	228
Cuprum	112	Sulphur	232
Falco peregrinus	116	Tarentula	236
Ferrum metallicum	120	Thuja	240
Graphites	124	Tuberculinum	244
Hyoscyamus	128	Veratrum album	248
Ignatia	132	Zincum	252

Calcium carbonicum 

Austernschalenkalk
Kalziumkarbonat
Mineralreich/Tierreich

Periodensystem:
Stadium 2 Eisenserie (Kalzium),
Stadium 10 Kohlenstoffserie (Kohlenstoff)
Farbe: 8 C (feuerrot)

Typus:

Schauen Sie! Dieses fröhliche und zufriedene Kind ist *Calcium carbonicum*! Als Baby ist es ein wahrer Wonneproppen, denn es ist unkompliziert und freundlich, lacht oft, schläft gut und will ständig an die Brust. Auffällig ist schon jetzt eine leichte Entwicklungsverzögerung, denn die Fontanellen sind noch lange offen. Alles wird bei *Calcium carbonicum* sehr langsam gehen, die Zahnung, das Laufenlernen und auch sonst … es ist eben etwas träge, alles dauert ein bisschen länger als bei anderen, manchmal auch das Denken.

Typisch für *Calcium carbonicum* ist sein relativ großer Kopf mit dem runden Gesicht, sein dicker oder aufgetriebener Bauch und die schlaffen Muskeln. Das *Calcium-carbonicum*-Kind behält noch lange seinen Babyspeck. Ständig hungrig bleibt es lieber Zuhause, als mit Freunden herauszugehen ins Freie, wo man sich ja bewegen müsste. Da bleibt es lieber in seinem Zimmer, schaut Fernsehen, sitzt am Computer und futtert nebenbei. Da fühlt sich *Calcium carbonicum* sicher wie die Auster in der Schale! Denn tief drinnen hegt es eine große Angst, von anderen als „dick", „ungeschickt" oder „dumm" gehänselt oder verspottet zu werden. *Calcium carbonicum* ist etwas faul und träge, ängstlich und tollpatschig, aber eigentlich zufrieden mit sich und der Welt. Nur manchmal kommt seine Dickköpfigkeit zum Vorschein. Sport mag das Kind nicht so gern, vor allem keine Sportarten wie Fußball, Rugby oder Handball. Das ist ihm zu heftig und zu schweißtreibend. Überhaupt hat das *Calcium-carbonicum*-Kind eine schwache Muskulatur. Selbst Treppauf-Gehen fällt ihm schwer, aber nicht nur wegen seiner vorhandenen Höhenangst. Angst hat *Calcium* auch vor gruseligen Geschichten und Filmen, nachts wacht das Kind häufig durch Albträume auf. Es entwickelt daher eine Angst vor dem Zubettgehen und vor dem Augenschließen beim Einschlafen.

Calcium carbonicum schwitzt schnell, vor allem am Kopf und beim Schlafen, den typisch sauren Kopfschweiß haben schon die *Calcium*-Babys. Auch der Stuhl kann sauer riechen. Meist sind sie auch verstopft, womit sie sich aber ganz gut fühlen. Durchfall bekommt *Calcium* nur nach dem Trinken von Milch. Brei und Müsli, überhaupt alle schleimigen Speisen, werden abgelehnt. Aber Eier liebt dieses Kind sehr, und Eiscreme! Hunger und Appetit sind immer groß, v. a. morgens.

Im Bett liegt *Calcium carbonicum* bevorzugt auf dem Rücken, und aufgrund seiner Polypen und vergrößerten Mandeln schnarcht das Kind meistens. Das *Calcium-carbonicum*-Kind ist



Erkältungsneigung, s tändige „Rotznase“
mit geschwollenen Halsdrüsen

quasi von Geburt an ständig erkältet und läuft mit einer „Rotznase“ herum. Es produziert viel Schleim in Nase, Nebenhöhlen, Rachen und Bronchien. Als Baby hat *Calcium carbonicum* schon viel Milchschorf auf dem Kopf und auf den Wangen zeigen sich raue, trockene, gerötete Hautstellen. Schon bald beginnt es, in den Ellbeugen und den Kniebeugen zu jucken und das Kind fängt an, sich blutig zu kratzen. Wenn jetzt *Calcium carbonicum* gegeben wird (und konstitutionell passt), dann könnte dem Kind eine Neu-rodermitis in voller Ausprägung erspart bleiben.



Albträume, sieht schreckliche Fratzen



Baby mit reichlich Milchschorf,
später Neurodermitis



Bleibt am liebsten zuhause
(„My home is my castle“)

Beschwerden:

Hauptbeschwerden:
Erkältungsneigung und Hautbeschwerden

Kopf:
Katarrhalische Kopfschmerzen, Kopfschmerzen begleitet von Übelkeit (morgens vor der Schule), Kopfschmerzen während Zahnwechsel, Konjunktivitis, Stenose des Tränenkanals, Strabismus, **chronischer Schnupfen** (ständige „Rotznase", von **Geburt an), chronisch verstopfte Nase mit gelblich-weißem dickem Schnupfen, Sinusitis**, chronische Otitis media, Schwerhörigkeit, schmerzlose Drüsenschwellungen und -verhärtungen, Parotitis, **Nasenpolypen** (vergrößerte Rachenmandeln), Kopf- und Nackenschweiß, Gesichtsschweiß (beim Essen), schwierige Zahnung, **Zahnungsbeschwerden**

Hals/Brust:
Akute und chronische Pharyngitis, **Husten (tagsüber locker, nachts trocken)**, Laryngitis, **akute und chronische Tonsillitis**, **Halslymphdrüsenschwellungen**, katarrhalische Bronchitis, Asthma bronchiale (meist durch unterdrückte Hautausschläge oder Infektasthma), Pneumonie (v. a. rechter Oberlappen oder verschleppte Pneumonie)

Magen/Darm:
Gastroenteritis, Übelkeit, Erbrechen, Sodbrennen, Magenübersäuerung, **Aufstoßen, Meteorismus, Flatulenz**, Darmkoliken (v. a. im Nabelbereich), säuerlich stinkende Diarrhö (während Zahnung, nach Erkältung, durch Milch), **Obstipation (aber fühlt sich wohl dabei), Heißhunger**, Kuhmilchunverträglichkeit, Laktoseintoleranz, Nabelhernie, Nabelkoliken

Haut:
Milchschorf, atopisches Ekzem, Ekzeme (z. B. an den Handgelenken), Sonnenallergie, Nabelgranulome, kalter Fußschweiß

Urogenital:
Hydrozele bei Jungen, rezidivierende Vaginitis und Fluor bei jungen Mädchen

Bewegungsapparat:
Allgemeine **Muskelschwäche**, weiche, biegsame Knochen, Torticollis (Schiefhals), Kraniotabes, Hüftgelenksentzündung, Hüftdysplasie, Rückenschmerzen, Rachitis, **Exostosen**, Morbus Osgood-Schlatter, Morbus Perthes, Myasthenia gravis, Hüftschnupfen (Coxitis fugax), Osteoporose, Osteogenesis imperfecta, Skoliose, Lordose, Frakturen

Nervensystem:
Epilepsie (während der Zahnung)

Psyche/Verhalten:
Pavor nocturnus, Albträume, Enuresis nocturna, Bulimie, Heimweh

Fieber:
Mäßiges Fieber nachmittags, abwechselnd mit Frösteln





Abneigung gegen Sport, v. a. schnelle und „härtere" Sportarten wie Rugby, Fußball, Handball

Allgemeines:

Erkältungsneigung, Drüsenschwellungen, **Entwicklungsverzögerung** (v. a. verzögerter Fontanellenschluss, schwierige, späte Zahnung, spätes Laufenlernen), Hypothyreose, **Adipositas**, rezidivierende Streptokokkeninfektionen

Modalitäten:

← Anstrengung (geistig oder körperlich), Kälte, Hochgehen oder -steigen, Stehen, Wasser, Waschen, feuchte Luft, nasses Wetter, Vollmond, Milch

→ trockenes Wetter, Liegen auf der betroffenen Seite, Niesen (Kopf- und Nackenschmerzen)



Verlangen nach Eiern



Großer Appetit, ständig am Essen, hat immer etwas im Mund

Carcinosinum

Brustkrebsnosode (aus Brustkrebszellen) (Cancerinum)

Farbe: 20-22 D (blaugrün bis grasgrün), 15-16 D (dunkelblau)

Typus:

So ein liebes Kind, das kleine *Carcinosinum*, das brav der Mutter hilft und sich vor jedem Essen penibel die Hände wäscht. Es ist hilfsbereit, fürsorglich, pflichtbewusst, ordentlich und gewissenhaft. *Carcinosinum* tut alles, was von ihm erwartet wird. Wo ist das Problem? Beim genauen Hinschauen fällt auf, dass *Carcinosinum* für sein Alter etwas zu ernsthaft wirkt, zu pflichtbewusst, dass es eigene Bedürfnisse unterdrückt und auf eine perfektionistische und ehrgeizige Weise versucht, alle an ihn gestellten Anforderungen zu erfüllen. Nur dann, so glaubt *Carcinosinum*, wird es geliebt, und das suggerieren ihm seine meist strengen, dominierenden Eltern. Häufig gibt es aber auch eine überängstliche, überbehütende und dominante Mutter, die die freie Ich-Entwicklung ihres Kindes damit ungewollt unterdrückt. Unterdrückung kann sich schlimmstenfalls auch in Missbrauch darstellen.

Die Angst vor Kritik oder Tadel führt bei *Carcinosinum* zu Beschwerden. Die starke innere Anspannung zeigt sich durch Stottern, Nägelkauen, nervöses Augenzwinkern, zwanghaftes Händewaschen und Kontrollsucht. *Carcinosinum* hat einen hohen Anspruch an sich selbst und bekommt schnell Schuldgefühle, wenn ihm dann doch nicht alles perfekt gelingt. Manchmal muss *Carcinosinum* auch viel zu früh Verantwortung übernehmen, z. B. bei Alkohol- oder Drogensucht der Eltern. Es liest gerne, liebt Tiere und mag klassische Musik und Tanz (auch gern Ballett). *Carcinosinum* mag keine Unordnung und keinen Schmutz, es hat einen Reinlichkeitsfimmel und „bereinigt" durch sein Verhalten auch gern Streitereien und Meinungsverschiedenheiten.

Carcinosinum hat viele braune Leberflecken und oft auch etwas hellere, milchkaffeebraune Muttermale. Das Weiße in ihren Augen hat meistens einen hellbläulichen Schimmer. Meistens finden wir das übermäßig angepasste *Carcinosinum*-Kind, das seinen durch Unterdrückung, Ungerechtigkeit oder gar Missbrauch entstandenen Zorn nach innen richtet (es neigt zu autoaggressiven Erkrankungen und selbstzerstörerischem Verhalten). Auch multiple Allergien kommen häufig vor (als körperliche Art, nein zu sagen).

Seltener finden wir den rebellischen *Carcinosinum*-Typus, der eigensinnig aufmuckt und zu jähzornigen Ausbrüchen neigt. Es ist immer viel Anspannung vorhanden, wobei manche *Carcinosinum*-Kinder versuchen, diese mit viel Aktivität wie z. B. Sport abzubauen. *Carcinosinum* hat ein ausgeprägtes Verlangen nach Schokolade und schläft bevorzugt in Knie-Brust-Stellung. Sein Schlaf ist allerdings von klein auf und scheinbar grundlos gestört.



Abneigung gegen Streit, wehrt sich nicht, lässt sich widerspruchslos alles wegnehmen

Durch die mangelnde Reaktionsfähigkeit neigt *Carcinosinum* zu rezidivierenden Beschwerden. Das Kind fiebert schlecht, was dazu führt, dass Krankheiten nicht wirklich überwunden werden. Von einer schweren Infektion erholt sich *Carcinosinum* oft nicht mehr so richtig. Impfungen überfordern das Immunsystem von *Carcinosinum* ebenfalls und führen zu chronischen Beschwerden, z. B. Allergien oder Asthma. Kinderkrankheiten erscheinen gar nicht oder erst im Erwachsenenalter, wobei Letzteres bei den heute üblichen Impfungen nicht wirklich als typisch abzugrenzen ist.



Unter Druck gesetzt von behütenden, aber ehrgeizigen und strengen Eltern



Schlafstörungen bei Kindern (vom Säuglingsalter an)

Beschwerden:

Hauptbeschwerden:
Rezidivierende Infektionskrankheiten und Allergien

Kopf:
Kopfschmerzen (einseitig), Migräne, Nasenpolypen (vergrößerte Rachenmandeln), **chronischer Schnupfen**, allergische Rhinitis, **rezidivierende Sinusitis**, rezidivierende Otitis media, Aphthen

Hals/Brust:
Asthma bronchiale (seit Impfung), Asthma abwechselnd mit Hautausschlägen, **rezidivierende Tonsillitis**, rezidivierende Bronchitis, Pneumonie

Magen/Darm:
Kneifende oder krampfende Bauchschmerzen (besonders in der Nabelgegend), periodisches Erbrechen bei Kleinkindern, acetonämisches Erbrechen, Diarrhö, chronische Diarrhö, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Weizenunverträglichkeit, Glutenenteropathie (Zöliakie), Malabsorption, perniziöse Anämie

Haut:
Hautausschläge mit Juckreiz, **atopisches Ekzem**, Naevi, Café-au-Lait-Flecken, Akne

Urogenital:
Acetonurie

Bewegungsapparat:
Juvenile rheumatoide Arthritis

Nervensystem:
Neurologische Tics (v. a. Augenblinzeln und -zwinkern)

Psyche/Verhalten:
Anorexie, Bulimie, **Schlafstörung von Geburt an**, Enuresis nocturna (bis ins Jugendalter), Folgen von sexuellem Missbrauch, Stottern, pathologischer **Waschzwang**, Albträume

Fieber:
Unfähigkeit, regelgerechtes Fieber zu entwickeln

Allgemeines:
Familiengeschichte von Krebs, Diabetes, Alkoholismus und Leukämie, **„nie wieder gesund seit" einer Infektionskrankheit** (häufig nach Keuchhusten oder Mononukleose), **akute Mononukleose, Folgen von zu vielen Impfungen im Kleinkindalter**, juveniler Diabetes, Abmagerung, Anämie, **allergische Konstitution, multiple Allergien**, MCS (multiple Chemikaliensensitivität), **Heuschnupfen**, Erkältungsneigung

Modalitäten:

← wöchentlich, jährlich, Berührung, Trost, Wärme, Sonne, Aufenthalt am Meer, Verlangen zu reisen

→ abends, während Gewitter, Anstrengung, Beschäftigung, Tanzen, Musik hören, Lesen

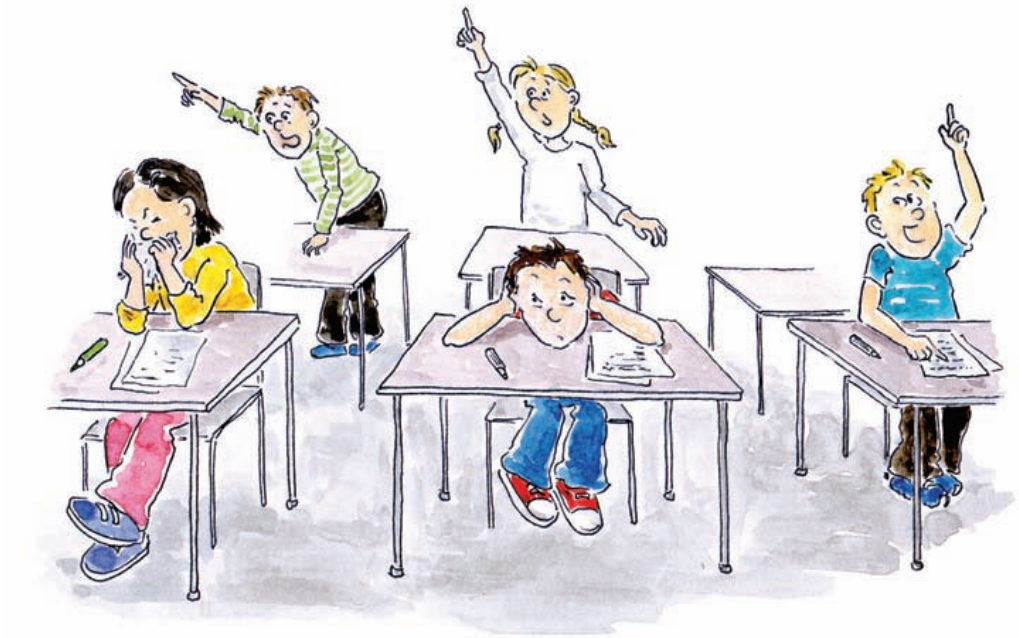




Ausgeprägte Tierliebe, Haustiere oder Kuscheltiere sind Freundeersatz



Neurologische Tics, z. B. nervöses Augenzwinkern



Abneigung gegen laute Geräusche, Lärm, Geschrei

Eva Strobel

Homöopathische Kindermittel in Wort und Bild

60 der wichtigsten Typenbilder mit einprägsamen Cartoons

312 Seiten, geb.
erscheint 2021

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de